

Slalompiloten überragten

Motorsport-Verband NRW zeichnete zahlreiche heimische Fahrer aus

hajo Schwerte. Seine erfolgreichsten Motorsportler hat in diesen Tagen der Motorsport-Verband Nordrhein-Westfalen (NVNW) in der alten Rohrmeisterei in Schwerte ausgezeichnet und geehrt. Dabei wurden die besten NRW-Motorsportler aus den Dachverbänden ADAC, DMV und AvD gemeinsam in acht Kategorien gewertet und vom NVNW-Vorsitzenden Horst Helmuth Bube mit Pokal und einer geldlichen Sportförderung bedacht. Unter den Geehrten war auch wieder eine starke Abordnung heimischer Motorsportler zu finden, die sich sowohl in den Automobil- als auch in den Motorradmeisterschaften platziert hatten.

Allen voran die heimischen Slalompiloten, die allein sechs Plätze in den Top-Ten des Automobil-Slalomsports belegten und mit Julian Schäffer vom AMC Burbach sogar den Titelträger der Landesmeisterschaft stellten. Platz 2 ging an Clubkameerad Fabio Marques, Vierter wurde Tobias Kluge (AMC Bad Berleburg) und Rang 6 sicherte sich Martin Wied (MSC Saßmannshausen) vor Friedrich Wilhelm Fick (MSF Netphen) und Patrick Schäfer (AC Hohenbachkopf) auf den Plätzen 7 und 8.

Aber auch beim Nachwuchs war die heimische Region gut vertreten, denn die Wendener Brüder Alexander und Markus Fick (beide MSF Netphen) belegten die Plätze 3 und 6 in der Junioren-Automobilwertung. Ganz so stark wie bei den Automobilisten waren die heimischen Motorradfahrer in der MVNW-Landesmeisterschaft nicht vertreten. Da belegte Stefan Hesterberg vom MSC Freier Grund hinter Nick Wiedemann vom MSC Prox den 2. Platz und wurde Vize-Landesmeister in der Rubik Motorrad-Rennsport vor Clubkamerad Michael Götz, der Rang 6 in der Endabrechnung belegte.

In der Sparte Offroadspport belegten die Moto-Crosser Tim Bald und Jahn Brachthäuser vom MSC Oberes Weißtal die Plätze 5 und 10 und an der Spitze der Motorrad-Juniorenwertung standen dann doch wieder mit Jonas Oerter (MSC Oberes Weißtal) und Sophia ter Jung (MSC Freier Grund) zwei herausragende heimische Motorsportler. Crosspilot Jonas Oerter wurde „Bester Junior“ vor Motorrad-Trialsportlerin Sophia ter Jung, die in der Rubrik Motorrad-Trialsport als beste Frau noch den 7. Platz belegte.



Bei der MVNW-Ehrung in Schwerte waren die heimischen Slalomfahrer mit (v. l.) Tobias Kluge, Martin Wied, Landesmeister Julian Schäffer, Fabio Marques und Friedrich-Wilhelm Fick stark vertreten. Foto: hajo

Zwei Darts-Legenden kommen nach Meggen

sz Meggen. Heimischen Darts-Fans steht ein Highlight bevor. Der Schützenverein Meggen und McDart.de präsentieren am 15. Februar (Fr.) die „Night of the Dart Legends“ in der Schützenhalle in Meggen. Dabei sind die Darts-Legenden Phil „The Power“ Taylor (16-facher Weltmeister aus England) und Raymond van Barneveld (fünffacher Weltmeister aus den Niederlanden) zu Gast. Die beiden treten auf der Bühne gegen Darts-Spieler aus der Region an, die teilweise ausgelost wurden oder sich vorab qualifizieren konnten.

Zum Abschluss treffen dann Phil Taylor und Raymond van Barneveld direkt aufeinander. Begleitet wird die Veranstaltung durch den legendären Ansager Russ Bray. Der Engländer ist seit 1996 der meistgefragte Caller bei internationalen Darts-Turnieren. Karten können online unter www.mcdart.de/events, im Dartschop Olpe oder im Maklercenter Lennestadt erworben werden. Es stehen zwei Platz-Kategorien zur Auswahl: Sitzplatzkarten für 35,90 Euro sowie VIP-Karten für 95,90 Euro. Einlass: 18 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

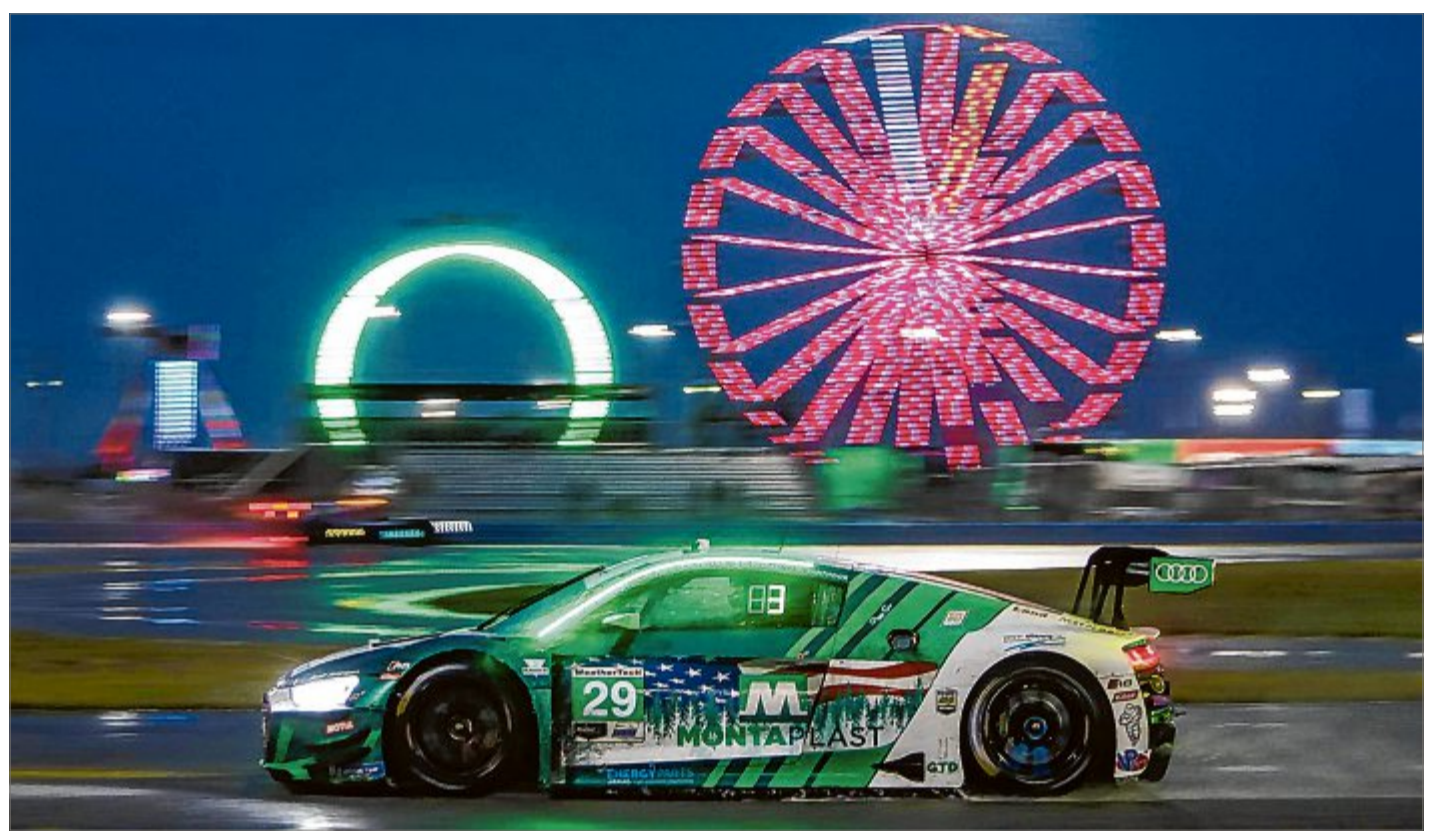
BASKETBALL

Männer-Oberliga 3		
TVO Biggese - TuS Breckerfeld	76:59	
SVD Dortmund 2. - Bask. Lüdenscheid	52:62	
BC Langendreer - VfL Bochum 2.	52:75	
BC Soest - BG Hagen 2.	101:55	
Witten Baskets - SG VfK Boele-Kabel 1.	77:60	
TVG Kaiserau - SV Hagen-Haspe 2.	70:47	
1. BC Soest	12 12 0	1060:660 24
2. TVO Biggese	12 11 1	966:745 22
3. Bask. Lüdenscheid	12 7 5	756:746 13
4. SVD Dortmund 2.	12 6 6	794:802 12
5. Witten Baskets	12 6 6	705:716 11
6. BG Hagen 2.	12 5 7	679:793 10
7. VfL Bochum 2.	12 5 7	821:843 10
8. BC Langendreer	12 5 7	795:850 10
9. SV Hagen-Haspe 2.	12 5 7	812:891 10
10. SG VfK Boele-Kabel 1.	12 4 8	710:839 9
11. TVG Kaiserau	12 4 8	744:815 8
12. TuS Breckerfeld	12 2 10	677:819 4
Männer-Landesliga 6		
TSV Hagen 2. - TV Freudenberg	50:83	
TuS Fellinghausen - SV Hagen-Haspe 3.	65:108	
SG VfK Boele-Kabel 2. - TV Freudenberg	64:72	
BG Harkortsee - TV Jahn Siegen	72:44	
RE Schwelm 2. - Bask. Lüdenscheid 2.	75:49	
TG Voerde - SKZ NT Hagen	64:66	
1. SV Hagen-Haspe 3.	11 11 0	1055:663 22
2. TV Freudenberg	12 8 4	848:795 16
3. BG Harkortsee	11 8 3	717:599 15
4. SKZ NT Hagen	11 8 3	699:635 15
5. TG Voerde	11 7 4	872:689 14
6. SG VfK Boele-Kabel 2.	11 5 6	711:654 10
7. TSV Hagen 2.	11 5 6	812:871 10
8. RE Schwelm 2.	11 5 6	716:796 10
9. TV Jahn Siegen	11 2 9	664:839 4
10. Bask. Lüdenscheid 2.	11 1 10	634:944 2
11. TuS Fellinghausen	11 1 10	644:887 2
Frauen-Landesliga 4		
TSV Hagen 2. - TV Gerthe	54:65	
BC Langendreer - VfL Bochum 3.	47:55	
Witten Baskets - SG VfK Boele-Kabel 2.	76:39	
BG Harkortsee - TV Jahn Siegen	41:30	
TG Voerde - VfL Bochum 4.	79:30	
SG VfK Boele-Kabel 1. - SV Hagen-Haspe	51:59	
1. BC Langendreer	12 11 0	1765:459 22
2. TG Voerde	12 10 2	699:490 19
3. SG VfK Boele-Kabel 1.	12 9 3	723:605 18
4. VfL Bochum 3.	12 8 4	710:557 16
5. Witten Baskets	12 8 4	750:603 16
6. TV Jahn Siegen	12 8 4	639:605 12
7. SV Hagen-Haspe	12 6 6	639:605 12
8. TV Gerthe	12 5 7	618:661 10
9. BG Harkortsee	12 4 8	518:576 8
10. TSV Hagen 2.	12 2 10	567:811 4
11. VfL Bochum 4.	12 1 11	470:773 2
12. SG VfK Boele-Kabel 2.	12 0 12	469:837 0

Frauen-Bezirksliga 7		
TuS Drolshagen - Herner TC 4.	kpfl. für Drolsh.	
TV Hohenlimburg - Fort. Hagen	kpfl. für Hagen	
BG Harkortsee 2. - TV Gerthe	55:45	
1. TuS Iserlohn 2.	8 8 0	499:288 16
2. Herner TC 4.	9 7 2	411:302 13
3. TuS Drolshagen	9 6 3	341:287 12
4. Baskets Herne 2.	8 5 3	455:362 10
5. TV Gerthe 2.	9 5 4	451:421 9
6. Fort. Hagen	9 4 5	343:335 8
7. BG Harkortsee 2.	9 3 6	435:490 6
8. VfL Bochum 5.	8 1 7	291:472 2
9. TV Hohenlimburg	9 0 9	156:425 -3
Männl. U-16-Oberliga 1		
DJK Köln-Nord - TV Jahn Siegen	101:68	
RheinStars Köln 2. - BBV Köln-Nordwest	60:58	
Baskets Bonn 2. - TuS Zülpich	48:87	
TV Neunkirchen - Dragons Rhöndorf	75:67	
Brander TV - BG Köln	77:62	
BG Aachen - SG Bergische Löwen	50:81	
1. TuS Zülpich	13 12 1	866:716 24
2. Dragons Rhöndorf	13 11 2	1161:749 22
3. TV Jahn Siegen	13 9 4	1039:894 18
4. SG Bergische Löwen	13 8 5	933:766 16
5. Brander TV	13 7 6	921:799 14
6. BBV Köln-Nordwest	13 7 6	877:895 14
7. DJK Köln-Nord	13 6 7	950:885 12
8. TV Neunkirchen	13 6 7	1016:945 12
9. BG Aachen	13 6 7	804:989 12
10. RheinStars Köln 2.	13 3 10	667:947 6
11. Baskets Bonn 2.	13 2 11	704:1081 4
12. BG Köln	13 1 12	693:965 2
Weibl. U-16-Oberliga 1		
DJK Köln-Nord - Brühler TV	83:85	
TV Freudenberg - BG Bonn 2.	75:78	
SG RW Gierath - SG Bergische Löwen	59:53	
TG Neuss 2. - TV Jahn Siegen	51:55	
Hürther BC - RheinStars Köln 2.	53:54	
1. Baskets Bonn	11 9 2	606:436 18
2. SG Bergische Löwen	12 9 3	698:567 18
3. SG RW Gierath	12 9 3	622:454 17
4. RheinStars Köln 2.	12 7 5	555:556 14
5. BG Bonn 2.	12 7 5	717:675 14
6. TV Jahn Siegen	12 7 5	626:552 13
7. Brühler TV	12 5 7	625:658 10
8. TG Neuss 2.	12 4 7	655:779 8
9. Hürther BC	12 4 8	598:637 7
10. TV Freudenberg	12 3 9	666:747 6
11. DJK Köln-Nord	12 1 11	593:900 2

KURZ NOTIERT

► Die SG Siegen-Giersberg hat ihre 3. C-Junioren-Mannschaft vom Spielbetrieb der C-Junioren-Kreisliga B Süd des Fußballkreises zurückgezogen.



Knapp am ganz großen Erfolg vorbei: Im Montaplast by Land-Motorsport Audi-R8 LMS landeten Christopher Mies, Ricky Feller, Dries Vanthoor und Daniel Morad auf einem tollen 2. Rang in ihrer Klasse. Foto: byJogi/GruppeC

Land obenauf bei „Land unter“

DAYTONA BEACH Platz 2 beim 24-Stunden-Rennen unter erschwerten Bedingungen erkämpft

Stolz und Müller werden Opfer der katastrophalen Bedingungen.

simon ■ Die Abenteuer der 57. Ausgabe des 24-Stunden-Rennens von Daytona sind erlebt. Beim Saisonauftakt der IMSA WeatherTech SportsCar Championship, zu der das Traditionsrennen zählt, bot Dramen, Erfolg und Niederlagen. Ob die katastrophalen Bedingungen nach dem Einsatz des starken Regens noch als regulär zu bezeichnen waren, bleibt dahingestellt. Einsetzende starke Regenschauer ließen die zweite Rennhälfte zu einer wahren Lotterie werden. Zwei Unterbrechungen mit der roten Flagge und zahllose „Gelb“-Phasen sowie ein vorzeitiges Rennende sorgten in Florida für Aufregung und Dramatik.

Das Niederdreisbacher Audi Team von „Montaplast by Land-Motorsport“ feierte in Florida bei seinem zweiten Daytona-Einsatz einen großartigen Erfolg. Mit den Piloten Christopher Mies (Deutschland),

Ricky Feller (Schweiz), Dries Vanthoor (Belgien) und Daniel Morad (Kanada) kämpfte die Mannschaft rund um Teamchef Wolfgang Land das ganze Rennen um die Spitzenposition in der sehr stark besetzten Klasse der GTD-Fahrzeuge. Während in der katastrophalen zweiten Rennhälfte die Fahrzeuge im Wasser reihenweise von der Strecke segelten, behielten die Land-Piloten, jedenfalls zu meist, den Überblick und erreichte einen vielmals jubelten 2. Rang.

Zu den Regenopfern zählte hingegen der Burbacher Dirk Müller. Aus der Position des Verfolgers gestartet, kamen der Burbacher sowie seine Mannschaftskollegen Joey Hand (USA) und Sebastian Bourdais (Frankreich) immer besser in Schwung und erkämpften sich die Spitzenposition in der GTLM-Klasse.

Nach dem Re-Start der ersten Rennunterbrechung wurde Joey Hand dann unverschuldet und in Führung liegend Opfer einer Reihe sich von der Strecke drehender Fahrzeuge. Dabei wurde der Ford GT im Bereich des Hecks beschädigt. Nach einer Reparatur an der Box mit

entsprechendem Zeitverlust blieb in der verbleibenden Rennzeit kein Möglichkeit, den Rückstand noch aufzuholen. Was blieb, war Klassenrang 7.

Unter Wert musste sich auch der Brachbacher Luca Stolz geschlagen geben. Auch der 23-jährige Mercedes AMG Pilot zählte zu den „Regenopfern“ von Daytona. Zusammen mit Jeroen Bleekemolen (Niederlande), Ben Keating (USA) und Felipe Fraga (Brasilien) kämpfte Luca Stolz im Team-Riley-Motorsport lange Zeit um die Führung in der GTD-Klasse.

Als dann der sintflutartige Regen kam, war es auch um die Mercedes-Mannschaft geschehen. Zwei Stunden vor dem Ende des Rennens übernahm der Brachbacher das Cockpit des AMG GT3 für den letzten Stint. Auf dem Weg zum Klassensieg wurde aber auch Luca Stolz Opfer der chaotischen Bedingungen. Zwei Runden vor der letzten roten Flagge durch die Rennleitung verlor er den Mercedes bei Aquaplaning und musste ebenfalls von der Strecke. Ein enttäuschender 7. Rang in der Klasse GTD war das, was blieb.

Zwei Auswärtssiege für Freudenberg

Basketball: TV bleibt Landesliga-Zweiter / Pflichterfolg für TVO / Jahn-Teams verlieren bei BG Harkortsee

Männer-Oberliga 3

► TVO Biggese - TuS Breckerfeld 76:59 (39:26) ■ Gegen das Schlusslicht feierten die Basketballer vom Biggese einen Pflichtsieg, der ohne viel Glanz zustande kam. „Das war kein schönes Spiel“, wusste auch Trainer Daniel Baethcke, dessen Schützlinge in guten Phasen zwar immer wieder davonzogen, die Gäste aber durch eigene Schwächen auch immer wieder in Schlagdistanz kommen ließ. „Es ging auf und ab, das ist typisch für den Basketball“, so Baethcke, der mit seiner Mannschaft in erster Linie den 23. Februar entgegen fiebert. Dann kommt es in heimischer Halle zum Spitzenspiel gegen den Spitzenreiter BC Soest, der zwei Punkte Vorsprung auf den TVO besitzt. An diesem Tag wird vermutlich die Entscheidung im Meisterrennen fallen.

► TVO Biggese: Gerzen (19 Punkte), Weiß (18), Vernon (16), Brutzer (6), Atli (6), Hartmann (4), Klapper (4), Martis (2), Neufeld, Alterauge, Rau, Weinmüller.

Männer-Landesliga 6

► TSV Hagen 2. - TV Freudenberg 50:83 (21:38) ■ Einen gelungenen Rückrundentart feierte die junge Freudenberger Mannschaft in Hagen. Nachdem das Hinspiel in eigener Halle eine knappe Angelegenheit gewesen war, ließ der TVF diesmal von Beginn an keinen Zweifel an seiner Favoritenstellung aufkommen und setzte sich gleich im ersten Viertel mit 16:5 ab. „Es war wichtig, dass wir einen potenziellen Verfolger auf Distanz halten, deshalb sind wir sehr motiviert angetreten“, erklärte Freudenbergs Trainer Heikel Ben Meftah. Dessen Schützlinge bauten den frühen Vorsprung im Lauf der Partie kontinuierlich aus und sorgten besonders im Schlussabschnitt (24:10) gegen resignierende Hausherren für einen Kantersieg. „Das Fazit von Ben Meftah: „Auch in der Höhe verdient.“

► TV Freudenberg: R. Ben Meftah (25), M. Ben Meftah (18), Frackiewicz (12), Wirth (10), Bretthauer (8), Rott (3), Trautmann (3), Lütz (2), Sahn (2), Schlund, Reusch.

► SG VfK Boele-Kabel 2. - TV Freudenberg 64:72 (31:35) ■ Den zweiten Auswärtssieg binnen weniger Tage feierten die „Flecker“ bei Boele-Kabel 2. Die Partie begann unkämpft, keine Mannschaft konnte sich absetzen. „Es war ein Hauen und Stechen, es ging hin und her“, erzählte TV-Coach Heikel Ben Meftah, der sah, wie die Hausherren auf starke Phasen seiner Schützlinge immer die richtige Antwort parat hatten. So gingen die Freudenberger lediglich mit einer Fünf-Punkte-Führung in den letzten Abschnitt. „Wir wussten, dass wir den Gegner unter Druck setzen müssen und haben eine Wechselverteidigung gespielt“, so Ben Meftah. Die Gastgeber verteidigten die Gäste hingegen konsequent in der Zone und erzwangen viele Distanzwürfe. Insgesamt neun Mal traf Freudenberg jedoch von jenseits der Drei-Punkte-Linie – ein Garant für den Sieg.

► TV Freudenberg: R. Ben Meftah (25), M. Ben Meftah (22), Lütz (9), Frackiewicz (6), Bretthauer (5), Wirth (4), Sahn (1), Zwinge, Trautmann, Schlund, Reusch.

► BG Harkortsee - TV Jahn Siegen 72:44 (35:31) ■ Eine Halbzeit lang hielt der absteigsgefährdete TV Jahn gegen die favorisierten Hausherren gut mit, doch am Ende wurde die Niederlage doch deutlich. Trainer Ron White resümierte: „Vor allem im zweiten Viertel haben wir sehr gut gekämpft und lagen deshalb nur mit vier Punkten zurück. In der zweiten Halbzeit ging aber gar nichts mehr. Wir haben uns nicht mehr getraut zu werfen und wenn doch, dann war der Korb wie vernagelt.“ Insgesamt 13 Punkte der Siegerner im zweiten und dritten Abschnitt sprechen eine deutliche wie erschreckende Sprache. White: „Ich weiß, dass die Mannschaft eigentlich genug Qualität hat, aber das hilft nicht, wenn ich nie alle Mann beisammen habe. Es muss langsam etwas passieren!“

► TV Jahn Siegen: Pauly (11), Schenk (11), Bruch (10), Stricker (6), Schumacher (3), Bläser (2), Schlund, Reusch.

► TuS Fellinghausen - SV Hagen-Haspe 3. 65:108 (25:53) ■ Standesgemäß fiel am Ende die Niederlage des Tabellenletzten gegen den mit elf Siegen in elf Partien nach wie vor makellos agierenden Spitzenreiter aus. Dass es am Ende so klar werden würde, hatte sich zu Beginn der Partie jedoch nicht angedeutet, denn nach fünf Minuten stand es 14:13 für den TuS. Erst als Point Guard Bulut Gün wegen seines zweiten technischen Fouls disqualifiziert wurde und der bis dahin überragende Sergej Knobel verletzungsbedingt ausschied, setzten sich die Gäste kontinuierlich ab. „Dann hat man natürlich gesehen, dass der Gegner eigentlich nicht in diese Liga gehört“, erklärte TuS-Trainer Felix Oswald, der von einem „reinen Lernspiel“ für seine Mannschaft sprach. „Wir hatten vorne immer wieder schöne Aktionen, da war eine Steigerung im Vergleich zum letzten Heimspiel“, so Oswald.

► TuS Fellinghausen: Overhoff (15), Bednarek (12), Reuter (9), Knobel (9), Trautmann (6), Klapper (5), Gün (5), Reifenrath (4).

Frauen-Landesliga 4

► BG Harkortsee - TV Jahn Siegen 41:30 (20:19) ■ Die personelle geschwächten Siegernerinnen mussten auswärtig die vierte Saison-Niederlage einstecken. Während die Abwehrleistung absolut stimmte, lief im eigenen Angriff zu wenig zusammen, um Zählbares mitzunehmen. „Wir haben vor allem im zweiten Viertel sehr gut verteidigt. Da haben wir nur drei Punkte zugelassen, haben es aber vorne selbst nicht geschafft, unsere Möglichkeiten zu nutzen“, so Jahn-Trainerin Anita Popovic, deren Mannschaft so zur Pause einem knappen Rückstand hinterherlief. Vorentscheidend war dann der dritte Abschnitt, in dem sich Harkortsee auf 29:21 absetzte – in einem punktarmen Spiel wie diesem zu viel. „Wir haben es danach noch weiter versucht, sind aber nicht mehr rangekommen“, sagte Popovic.

► TV Jahn Siegen: Tinnefeld (11), Hoffmann (7), Kreidt (4), Ohrndorf (4), Becker (2), Wieberneit (2).